

Pressemitteilung der Abteilung Kunst und Denkmalpflege des Bistums Regensburg

Aus dem Diözesanmuseum Regensburg wird das KUNSTQUARTIER AM DOM

Das Bistum Regensburg bündelt seine Museumsstandorte unter neuer Dachmarke. Eröffnung des KUNSTQUARTIERS AM DOM (KQ) ist für Juni 2028 geplant.



Das KUNSTQUARTIER AM DOM nimmt Gestalt an: Die Visualisierung zeigt einen Entwurf für die zukünftige Präsentation im Obergeschoss der Museumskirche St. Ulrich. Bildnachweis: Space4

Regensburg, 1. September 2026 – Die bislang unter den Bezeichnungen Diözesanmuseum Regensburg, Bistumsmuseen und Kunstsammlungen des Bistums Regensburg geführte Einrichtung tritt ab dem 1. September unter einem neuen gemeinsamen Namen auf: KUNSTQUARTIER AM DOM. Die neue Dachmarke steht für die Neuausrichtung der Museumsarbeit des Bistums und bündelt künftig mehrere bedeutende Kunst- und Kulturorte unter einem gemeinsamen Profil.

„Mehr als ein Museum. KUNSTQUARTIER AM DOM.“ Mit diesem Leitsatz stellt die Abteilung Kunst und Denkmalpflege des Bistums Regensburg ihre Zukunftsvision vor. Bis zur geplanten Eröffnung im Juni 2028 entsteht rund um den Regensburger Dom ein kulturelles Quartier aus sechs historischen Standorten, die Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven auf Kunst, Geschichte und Glauben eröffnen.

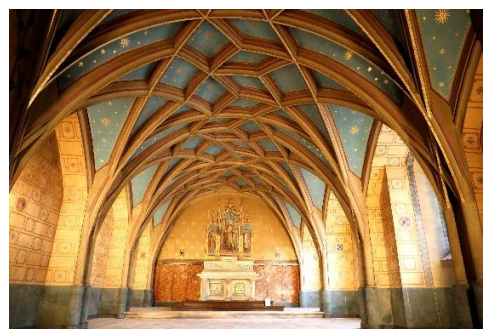
„Der neue Name bringt auf den Punkt, was wir schaffen wollen: keinen einzelnen Museumsbau, sondern ein kulturelles Quartier, das herausragende Kunst, bedeutende Denkmäler, Geschichte, Spiritualität und Begegnung miteinander verbindet und im Herzen des Bistums und der Weltherbestadt Regensburg in die weite Region ausstrahlt“, sagt Dr. Maria Baumann, Leiterin der Abteilung Kunst und Denkmalpflege und Initiatorin des Projekts.

Namensgebend für das KUNSTQUARTIER AM DOM ist der Regensburger Dom St. Peter als geistliches und historisches Zentrum des Quartiers. Als Herzstück des Ensembles prägt er dessen Identität, bleibt jedoch weiterhin in erster Linie Gotteshaus und

spiritueller Ort. Er wird nicht museal bespielt, sondern wie bisher über Führungen erschlossen.

Sechs Orte, ein gemeinsames Erlebnis

Zum KUNSTQUARTIER AM DOM gehören die Domschatzkammer, der Domkreuzgang mit Lapidarium, ausgewählten Kapellen und den bisher für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Romanischen Sälen, die documente Niedermünster und Porta Praetoria sowie die Museumskirche St. Ulrich. Ergänzt wird das Angebot zunächst durch das Informationszentrum DOMPLATZ 5, das mit seinem bewährten Service künftig Teil des Kunstquartiers sein wird. Längerfristig geplant wird ein zentraler Service- und Begegnungsort für Gäste und Einheimische mit Museumsshop sowie Räumen für Vermittlungs-, Workshop- und Veranstaltungsangebote.



Zwei Orte, ein gemeinsames Erlebnis: Die Museumskirche St. Ulrich (links) und die Michaelskapelle im Domkreuzgang (rechts) zählen zu den Standorten des künftigen KUNSTQUARTIERS AM DOM und verbinden Kunst, Geschichte und Spiritualität auf einzigartige Weise. Bildnachweis St. Ulrich: Julia Knorr / Bildnachweis Michaelskapelle: Jakob Schötz.

Besucherinnen und Besucher erwartet künftig ein vielfältiges kulturelles Angebot. Die Domschatzkammer wird unter dem Leitmotiv „Was ist mir heilig?“ präsentiert und eröffnet neue Zugänge zu den bedeutenden Kunstwerken des Regensburger Domschatzes, der zu den berühmtesten mittelalterlichen Schatzkammern Europas gehört. In St. Ulrich stehen mit den gezeigten Werken zentrale Fragen und Erfahrungen des Menschseins sowie aktuelle Sonderausstellungen im Mittelpunkt. Der Domkreuzgang und die Romanischen Säle ermöglichen als Orte der Ruhe mit ihrer ganz besonderen Atmosphäre spannende Einblicke in die Geschichte Regensburgs und seiner europäischen Bezüge. Die documente Niedermünster und Porta Praetoria stehen für die historische Dimension des Kunstquartiers und machen die römischen und mittelalterlichen Wurzeln Regensburgs am authentischen Ort erlebbar.

Das Institut für religiöse Alltagskultur ergänzt das KUNSTQUARTIER AM DOM als Forschungszentrum, Schaudapot und Fachstelle für religiöse Volkskunst. Eine der bedeutendsten Sammlungen Europas eröffnet hier neue Einblicke in Glauben, Brauchtum und Alltagsgeschichte. Workshops, Vorträge und weitere Vermittlungsangebote machen dieses kulturelle Erbe für ein breites Publikum zugänglich.

Geschlossen für Neues

Derzeit sind die Museumsräume von Domschatz und St. Ulrich aufgrund der umfassenden Neugestaltung geschlossen. Die Schließzeit wird genutzt, um Inhalte, Architektur und Besucherangebote grundlegend weiterzuentwickeln.

„Die Zeit bis zur Eröffnung nutzen wir, um intensiv an einem zukunftsweisenden Kulturangebot zu arbeiten. Die Umbenennung ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg“, so Ines Amann, Fachbereichsleitung Kunst und Kunstvermittlung.

Neuer Name, bewährte Schätze

Mit der Namensänderung bleiben die wertvollen Sammlungen und die lange Tradition des Diözesanmuseums, der Bistumsmuseen und der Kunstsammlungen des Bistums erhalten. Gleichzeitig macht die neue Bezeichnung deutlich, dass künftig ein vernetztes Kulturquartier entsteht, das Gäste aus und in Regensburg und weit darüber hinaus ansprechen soll.

Das KUNSTQUARTIER AM DOM will als Ort des Staunens, der Begegnung und des Austauschs einladen. Kunstwerke aus vielen Jahrhunderten treffen auf zeitgenössische Perspektiven, sakrale Schätze auf aktuelle Fragestellungen.

Ausblick

Die Eröffnung des KUNSTQUARTIERS AM DOM ist für Juni 2028 vorgesehen. Doch schon ab dem 1. September 2026 erhalten Interessierte Einblicke hinter die Kulissen: Mit der neuen Preview-Website www.kunstquartier-am-dom.de löst das KUNSTQUARTIER AM DOM seine bisherige Homepage ab. Dort finden sich weiterhin Informationen zu Führungen, Workshops und weiteren Vermittlungsangeboten. Darüber hinaus informiert die Website regelmäßig über den Fortgang der Arbeiten und gewährt exklusive Einblicke in den Baustellenbetrieb des entstehenden Kunstquartiers.

Bis zum Start der vollständig neugestalteten Website im Februar 2027 wird die Preview-Seite als zentrale Informationsplattform dienen. Begleitet wird dieser Prozess durch die Social-Media-Kanäle des Kunstquartiers. Unter Instagram (@kunstquartier_am_dom) sowie Mastodon (@kunstquartier_am_dom) werden regelmäßig Einblicke in die Entwicklung des Projekts, besondere Meilensteine und Blicke hinter die Kulissen veröffentlicht. So können Interessierte den Weg zum KUNSTQUARTIER AM DOM bis zur Eröffnung im Juni 2028 kontinuierlich mitverfolgen.

Mehr als ein Museum. KUNSTQUARTIER AM DOM.



Pressekontakt

Christiane Haupt-Schmid M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kommunikation
Abteilung Kunst und Denkmalpflege | Bistum Regensburg

Besucheradresse: Domplatz 6 | 93047 Regensburg
Postadresse: Niedermünstergasse 1 | 93047 Regensburg
Telefon 0941 597-2572
Mobil 0151 41453731

Email: christiane.haupt-schmid@bistum-regensburg.de
www.kunstquartier-am-dom.de